

Die mittelalterliche Ritterschiffel

Am "Hohen Ufer" im Orte Sahlen,
dort an der Grenze nach Westfalen,
essen wir nach alter Art,
wie man's im Mittelalter tat.
An langer Tafel sitzen dann
das Fräulein und der Ritteresmann.
Wir essen mit den Händen fein:
die Keule vom Puter, den Braten vom Schwein,
ein Schnäpschen, 'ne Priesse, Brot und Schmalz,
die große Serbiette um den Hals
die Suppe und Käse im Kerzenschein.
Wir trinken den Met, Braubier und Wein.
Zwei volle Stunden schmausen wir heut',
so machtens eben die Ritteresleut.

Es wird serbieret an großer Tafel:

primo
stehnbrod mit gruben in smaltz
secundo
würtzig scheiben zarten fleysches mit krenn
sequitur
eyn löffel aqua-bitae - zur erleichterung des magensund
eyn schneuzprieslein feinen tabacs
sequitur
schlegl von truthahn mit salse von zwiffel
und mous von grünem krautchol
sequitur
methtrunk im horn
sequitur
pratem vom swine - bis nimmer kannst -
sequitur
kas von geberge
sequitur
epfele, bire und anderes obez
ultimo
jetzo las dir zur naht wünschen